

Die Witzrak.

Redaktion u. Administration:
Budapest,
VI., Theresienring 35.

Beiblatt der Witzrakete

Herausgeber: Max Méren.

Insertions-Gebühren
für die
4gespalt. Nonp.-Zeile 10 fr.

Budapest, 18. März 1899.

Nr. 12.

Sechster Jahrgang.

Abonnements-Preise: Jährlich --- fl. 3.— | 1/2jährlich --- fl. 1.50 | 1/4jährlich --- fl. —.80
Einzelne Nummer 6 kr.

Nach dem Aeussern bemessen.



„Der Bauchwitz dort lebt, wie man sagt, von einer Leibrente. — Donnerwetter, die muß aber schon kolossal fein!“

Der durstige Obermüller.

Der Obermüller hatte im Land
Die schönste der Wassermühlen,
Und in der Kehle beständigen Brand —
Den suchte mit Wein er zu kühlen.

Und war er vom Zechen müde und matt,
Trank er sich wieder munter —
Trank eher, als er geahnt es hat,
Von der Mühle sich herunter,

Nun streicht er durchs Land, ein Tagedieb,
Der ewig durst'ge Geselle.
Das Einzige, was von der Mühle ihm blieb,
Das ist das starke Gefälle.



Zeitbild.

Ich wandelte auf und nieder
Die langen Straßen der Stadt,
Mein Auge hing an den Schönen
Und schaute sich nimmer satt.

Es ragten durch Anmuth und Schönheit
Gar viele aus ihnen hervor,
Doch während das Auge befriedigt,
Ward tief verletzt mir das Ohr.

Dem was aus dem Munde der Schönen
So häßlich in's Ohr mir drang.
War Seide, Kattun nur und Wolle!
Nie hörte ich anderen Sang!

Wer zählt sie, die wollenen Feszen,
Die Schleifchen und Bändelein,
Die aus so reizenden Mündchen
Tagtäglich zum Himmel schrei'n?

D sagt nur, beschäftigt
Ihr Schönen denn euer Gehirn?
Die Wolle wächst sonst in der Regel
Aus andrer, als menschlicher Stirn!

Preis-Räthsel

der „Witzrakete“.

Silberräthsel.

Fehlt Dir der Silben erstes Paar, bleibt Vieles Dir verschlossen.
Der Töne Meister braucht es gar, zum Schaffen unverdrossen.
Die Letzten weckt der Sonnenschein, im Lenz mit Liebesblicken,
Siehst Du das Ganze zart und fein, so nimm's, Dein Lieb zu schmücken.

Auflösung Samstag, 1. April 1899 im

Neues Politisches Volksblatt.

Preis:

Hundert Jahre in Wort und Bild.

Volkswirth.

Ungarische Eskompte- und Wechslerbank. Die Direktion veröffentlicht den Rechnungsabschluss für das abgelaufene Jahr. Derselbe enthält folgende Ziffern: Bilanz-Konto: Aktiva: Kassenbestände fl. 552,878.96; Effektivvorrath fl. 1,995,626.50, darauf aushaftende Zinsen fl. 34,314, zusammen fl. 2,029,940.50; Devisen und Komptanten-Vorrath fl. 33,305; Wechselportefeuille Gulden 11,272,456.50; Vorschüsse im Lombard-Geschäfte fl. 9,454,378.23, Debitoren: transitorische Posten fl. 500,000, Konsortial-Einzahlungen fl. 5,572,842.02, diverse Debitoren fl. 11,680,154.66, zusammen fl. 17,752,996.68; Waaren-Abtheilung: Pachtpauschale der Budapester Lagerhäuser fl. 3,591,380.79, Pachtpauschale des Manipulations- und Wohnhauses 143,709 Gulden 35 kr., zusammen 3,735,090 Gulden 14 kr.; verwendete Beträge in den Unternehmungen der Waaren-Abtheilung, im Kommissions-Vorschüsse- und Einlagerungsgeschäfte in der Centrale und in der Provinz Gulden 3,216,229.14, Accepte in ebendenselben Geschäften fl. 2,131,048.29, zusammen fl. 5,347,277.43; Realitätenkonto: Haus in Budapest, Dorotheagasse Nr. 6 fl. 1,250,000; Mobilien-Konto fl. 8000, Totale fl. 51,436,323.44 — Passiva. Aktienkapital; 75,000 Stück Aktien à 400 Kronen, inklusive fl. 500,000 für den Betrieb der Lagerhäuser im Sinne des G.-A. XXXVII: 1875 § 435 fl. 15,000,000; Reservefond fl. 2,097,711; Spezial-Reserve: Werthverminderung der Anschaffungen und Maschinen seit dem Jahre 1882 fl. 556,631.10; Acceptations-Konto fl. 2,718,548.29; Kassenscheine im Umlaufe fl. 1,404,900; Sparkassen-Einlagen fl. 5,471,723.19; Kreditoren: Transitorische Posten fl. 500,000, Checks und sonstige Einlagen in laufender Rechnung fl. 14,524,220.43, diverse Kreditoren Gulden 6,868,479.61, zusammen fl. 21,892,700.04, Pensionsfond der Angestellten fl. 698,225.36; Budapester Lagerhäuser-Amortisations-Konto zur Tilgung in 60 Jahren fl. 302,820.76; Gewinn pro Saldo: Gewinnrestvortrag vom Jahre 1897 fl. 107,990.29, diesjähriger Gewinn fl. 1,135,073.41, hauptstädtische Subvention fl. 50,000 = Gulden 1,185,073.41, zusammen Gulden 1,393,063.70, Totale fl. 51,436,323.44. — Soll. Gewinn- und Verlustkonto: Salair-Konto: Bankabtheilung fl. 167,812.17, Waarenabtheilung fl. 56,038.28, zusammen fl. 223,850.45; Spesenkonto: Miethe, Porto und Telegramme, Quartiergeldbeitrag, Stempel, Drucksorten etc.: Bankabtheilung fl. 226,609.18, Waarenabtheilung fl. 20,226.66, zusammen fl. 246,835.84; Abschreibung von uneinbringlichen Forderungen: Bankabtheilung fl. 28,863.05, Waarenabtheilung fl. 15,646.51, zusammen fl. 44,509.56; Steuer-Konto: Einkommensteuer fl. 141,172.33, 10prozentige Zinsensteuer G.-A. VII. v. J. 1883 fl. 83,961.87, zusammen fl. 225,134.20; Aufsichtsrath der Bank fl. 4800.—; Abschreibung von Mobilien fl. 1905.32; Gewinn pro Saldo: Gewinnrest-Vortrag vom Jahre 1897 fl. 107,990.29, diesjähriger Gewinn fl. 1,135,073.41, hauptstädtische Subvention fl. 50,000 = 1,185,073.41, zusammen fl. 1,293,063.70, Totale fl. 2,040,099.07. — Haben: Gewinnrest-Vortrag vom Jahre 1897 fl. 107,990.29; Zinsen-Konto: Zinsen von Effekten fl. 302,809.43, Zinsen von Vorschüssen auf Effekten fl. 536,160.71; im Lombardgeschäfte: Zinsen von eskomptirten Wechseln fl. 553,517.45, Zinsen in der Waarenabtheilung fl. 238,225.25, Zinsen im Konto-Korrente (Debitoren) fl. 248,110.45, zusammen fl. 1,878,823.29; abzüglich: Kassenscheine-Zinsen inklusive der bis 31. Dezember 1898 aushaftenden Zinsen fl. 76,601.05, Zinsen auf Sparkassen-Einlagen fl. 225,791.44, Zinsen im Konto-Korrent (Kreditoren) fl. 549,075.76, zusammen fl. 851,468.25, Totale fl. 1,027,355.04; Gewinn an Effekten und im Kommissions-Geschäfte fl. 109,262.58; Gewinn an Devisen und Komptanten fl. 12,316.11; Gewinn an Konsortialgeschäften fl. 86,298.34; Gewinn in den Filialen nach Abzug der fünfprozentigen Zinsen fl. 63,955.79; Hausertrag fl. 59,111.42; Diverse Gewinne: Bankabtheilung fl. 40,393.79, Waarenabtheilung fl. 71,126.51, zusammen fl. 111,520.30; Provision und Kommission: Bankabtheilung fl. 119,412.86, Waarenabtheilung fl. 127,111.06, zusammen fl. 276,523.92; Ertragniss im Budapester Lagerhause fl. 134,765.28, hauptstädtische Subvention fl. 50,000, zusammen fl. 185,765.28, Totale fl. 2,040,099.07.

Die Bilanz der Ungarischen Allgemeinen Kreditbank. Sontag wurde die Bilanz der Ungarischen Allgemeinen Kreditbank veröffentlicht. Dieselbe enthält folgende Posten: Hauptbilanz: Aktiven: Effekten 1,824,840 fl., Debitoren 11,806,759 fl., 94 kr., diverse Aktiven und Einzahlungen auf Konsortialgeschäfte 11,854,655 fl., 70 kr., Immobilien 165,000 fl., Summe 25,650,675 fl., 14 kr. — Passiva: Aktienkapital 17,000,000 fl., Reservefond 4,850,000 fl., Unbelohene Dividende 1764 fl., diverse Passiva

1,562,532 fl., 91 kr., Debitoren 416,634 fl., 68 kr., Reingewinn 1,819,533 fl., 55 kr., Summe 25,650,675 fl., 14 kr. Hauptrechnungsabschluss. Ausgaben: Gehalte 35,619 fl., 18 kr., Spesen 65,173 fl., 74 kr., Steuer 108,929 fl., 93 kr., Summe 209,722 fl., 85 kr., Gewinnsaldo 1,819,543 fl., 55 kr., Summe 2,029,266 fl., 40 kr. — Einnahmen: Zinsen 1,015,069 fl., 12 kr., Provisionen und Konsortialgewinne 222,812 fl., Gewinn an Effekten 106,232 fl., 05 kr., Hauszins 21,732 fl., 67 kr., 75 Prozent Gewinnantheil an der Bank- und Waarenabtheilung 613,910 fl., 35 kr., Gewinnsaldo vom Jahre 1897 49,510 fl., 21 kr., Summe 2,029,266 fl., 40 kr.

Ganz und Komp. Eisengiesserei- und Maschinenfabriks-A.-G. In der jüngst abgehaltenen Sitzung der Direktion der Ganz und Komp. Eisengiesserei- und Maschinenfabriks-Aktien-Gesellschaft legte der Generaldirektor den Rechnungsabschluss für das abgelaufene Jahr vor, der bei einer Auslieferung von circa 17 Millionen Gulden mit einem Reingewinne von fl. 870,487.88 schliesst, so dass mit Hinzuziehung des Gewinnvortrages von fl. 149,411.04 insgesamt fl. 1,019,898.92 zur Verfügung der Aktionäre stehen. Es wurde nun beschlossen, der für den 27. April einzuberufenden Generalversammlung eine Dividende von fl. 100 für das Jahr 1898 vorzuschlagen. Die Direktion wird ferner beantragen, dass aus dem Ertragnisse nach Abzug der statutenmässigen Tantiemen der Direktion d. i. fl. 87,048.79, zur Dotirung des Reservefondes fl. 150,000 und zur Dotirung des Pensionsfondes der Beamten fl. 20,000 endlich der Rest von fl. 168,796.13 auf neue Rechnung vorgetragen werde.

Die Vaterländische Asphaltindustrie Aktien-Gesellschaft hielt jüngst unter Vorsitz ihres Präsidenten, des wirklichen Geheimraths Dr. Alexander v. Matlekovits, ihre ordentliche Generalversammlung ab. Der unterbreitete Direktionsbericht und die Jahresbilanz, sowie die Thatsache, dass das Unternehmen während des ganzen verflossenen Jahres mit Arbeiten vollauf versehen war, beweist, dass es der Gesellschaft gelungen ist, sich das Vertrauen der Munizipien und Gemeinden in erfreulicher Weise zu erwerben. Die Dividende beträgt per Aktie 10 fl. Die Generalversammlung hat den Rechenschaftsbericht einstimmig zur Kenntniss genommen, der Direktion, sowie dem Aufsichtsrath das Absolutorium erteilt und den bisherigen Aufsichtsrath wiedergewählt. Gleichzeitig wurde beschlossen, dass die für das 1898er Geschäftsjahr lautenden Koupons vom 13. d. ab an der Kasse der Gesellschaft (VII, Kertész-u. 57) eingelöst werden.

Richter-féle Horgony-Pain-Expeller Liniment. Capsici comp.

Ezen hirneves háziszert ellentáll az idő megpróbálásának, mert már több mint 30 év óta megbízható, fájdalomcsillapító bedörzsölésként alkalmaztatik köszvénynél, csúznál, tag-szagatásnál és meghűléseknél és az orvosok által bedörzsölésekre is mindig gyakrabban rendeltetik. A valódi Horgony-Pain-Expeller, gyakorta Horgony-Liniment elnevezés alatt, nem titkos szer, hanem igazi népszerű háziszert, melynek egy háztartásban sem kellene hiányozni. 40 kr., 70 kr. és 1 frt. üvegenkénti árban majdnem minden gyógyszerertárban kapható; főraktár: Török József gyógyszerésznél Budapesten. Bevásárlás alkalmával igen óvatosak legyünk, mert több kisebbbértékű utánzat van forgalomban. Ki nem akar megkárosodni, az minden egyes üveget „Horgony“ védjegy és Richter czéggjegyzés nélkül mint nem valódit utasítsa vissza.

RICHTER F. AD. és társai, cs. és kir. udvari szállítók, RUDOLSTADT.



Die Witzvak.

PIKANTE
Ansichts-Karten
ein Enveloppe 11 Stück

Franco 50 kr. Franco 50 kr.

Bestellungen sind an die Administration der Witz-
rakete zu richten.

Per Nachnahme wird nichts versendet.

Zur Beachtung für Zigarettenraucher!

„EDISON“

**Zigarettenpapier und
Hülsen**

übertreffen an **Güte und Feinheit**
alles bisher in diesem Artikel Gebotene.

Zu haben in allen grösseren
Tabaktrafiken.

M e g h i v ó

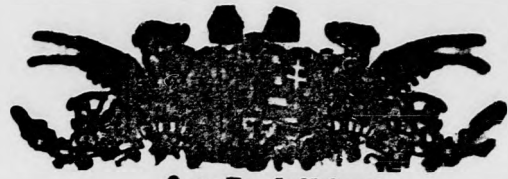
a Magyar ipar- és kereskedelmi-bank részv.-társ.

részvényeseinek 1899. évi márczius hó 23-án délelőtt
fél 11 órakor Budapesten, az intézet saját helyiségé-
ben (V., Nádor-utca 4. sz. alatt) tartandó

VIII. rendes közgyűlésére.

N A P I R E N D :

1. Az 1898. évi mérleg és igazgatósági jelentés előterjesztése.
2. A felügyelő bizottság jelentése.
3. A tiszta nyereség mikénti felosztása iránti határozat.
4. Az igazgatóságnak és felügyelő bizottságnak adandó felmentvény iránti határozat.
5. Az igazgató tanács kiegészítése.
6. A felügyelő bizottság tagjai számának meghatározása, ezen tagok megválasztása és javadalmazásuk megállapítása.



R. u. k. Hoflieferant.



Armin Sternberg & Bruder

Musikinstrumenten-Fabrik,

— K. und k. Hoflieferanten, —

Budapest, VII., Kerepesi ut 36.

Harmonikas

mit vorzüglichem Ton

fl. 2, 3, 4, 5, 6,
7, 8 und aufwärts.



Spezialitäten

in

**Orchester-
Harmonikas**

mit

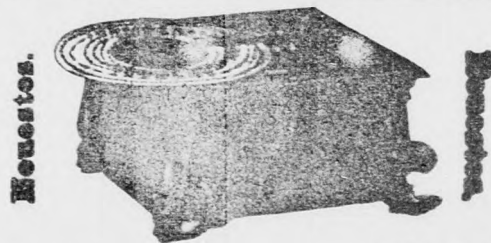
Stahltonen.

Soeben erschienen Harmonika-Schule (mit 35 gewähl-
testen Stücke), mit welcher das Harmonika-Spiel in einer
halben Stunde Jedermann erlernen kann. Harmonika-
Schule zur einreihigen Harmonika fl. 1.—, zur zweireih-
igen Harmonika fl. 2.—

Gemeinde- u. Turner-Trommeln in reichster Auswahl

Neuestes:

Intona!



mit unverwüsth. Stahlstimmen, auswechselbaren Metall-
Notenblättern und unbegrenztem Programm.

Mitteleit dieses neu erfundenen Salon-Musikinstrumen-
tes kann Jedermann, ohne jede musikalische Vorkenntnisse
und Musikkenntnisse Hunderte von Musikstücken spielen.

Preis fl. 12.— Metallnotenblätter pr. Stück 30 kr.

Illustrierter Preiskatalog umsonst.

Für unsere

Leser!

Hundert Jahre

in Wort und Bild.

Eine Kulturgeschichte des XIX. Jahrhunderts.

Unter mitwirkung von

Vice-Admiral **Reinhold Werner**, **Gerbhard Stein**,
Major Freiherr **von Steinacker**, **Hermann Bahr**, **Balduin Groller**,
Hans Merian, **Max Osborn** u. A. m.

Herausgegeben von

DR. S. STEFAN.

800 Seiten. — 750 Illustrationen. ◆ ◆

◆ ◆ 8 Kunstbeilagen. — Eleganter Einband.

Ausnahmepreis für unsere Leser :

Loko fl. 2.— per Post franko fl. 2.50

Bestellungen an die Administration

NEUES POLITISCHES VOLKSBLATT

Budapest, Terézkörut 35.

☛ Per Nachnahme wird nichts versendet. ☛